

## Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe

### Veranstaltungsort

kbo-Inn-Salzach-Klinikum  
Vinzentiusstr. 56 83395 Freilassing  
Tagklinik Freilassing - Raum E.09

**Dienstag 30.01.2018 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Psychose Teil 1«  
- Beschreibung einer Seelenlandschaft

**Dienstag 06.03.2018 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Psychose Teil 2« - Betroffene und betroffene Angehörige berichten über ihre Erlebnisse

**Dienstag 19.06.2018 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Fluch und Segen von Psychopharmaka«  
- Innenansicht von Patienten

**Dienstag 18.09.2018 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»Psychiater- »Retter in der Not« oder  
»rette sich wer kann«?

**Dienstag 20.11.2018 um 18.30 - 20.00 Uhr**

»5 Jahre Trialog in Freilassing«  
- ein Grund zum gemeinsamen Feiern!

- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- Die Teilnahme ist kostenfrei

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an: Telefon + 49 (0) 86 54-77 05-170  
alexander.schmauz@kbo.de  
petra.ohlendorf@kbo.de  
www.inn-salzach-klinikum.de



# Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe

Erfahrungsaustausch, Information und  
Diskussion über psychische Erkrankungen

## Plattform Trialog

wurde von Fachpersonal des Inn-Salzach-Klinikum Freilassing als Projekt gegründet. Das Seminar ist ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Auf der Plattform Trialog treffen sich

- **psychiatrieerfahrene Menschen,**
- **Angehörige z.B. Eltern, Kinder, PartnerInnen oder Freunde**
- **Fachpersonal bzw. MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen**
- **sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, StudentInnen, PraktikantInnen**

Im Trialog Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden.

Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürgern eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Impulsvorträge (ca. 30 Min.) aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet.